

Horb a. N. Karl Beuters großes Hobby ist noch immer die Kleintierzucht

Schwarzwälder-Bote, 31.08.2015



Karl Beuter wird heute 80 Jahre alt. Sein Hobby, die Kaninchenzucht, macht ihm immer noch große Freude. Foto: Henger

Horb-Dettingen. Auf stolze 80 Jahre kann am heutigen Dienstag, 1. September, der rüstige Rentner Karl Beuter zurückblicken. Neben einem langen Berufsleben begleitete er einige Ehrenämter und ist seit 20 Jahren Vorstand des Kleintierzuchtvereines.

Am 1. September 1935 erblickte der beliebte Jubilar Karl Beuter in Tübingen das Licht der Welt. Aufgewachsen ist er mit seinen beiden Schwestern Irmgard und Elfriede in der Dettinger Längentalstrasse 10. Von den beiden Schwestern lebt nur noch Elfriede, die in Stuttgart zuhause ist. Nach einem Umbau wohnt er mit seiner Frau Helga heute noch dort.

Seine Eltern Agnes und Karl Beuter betrieben Landwirtschaft. Im September 1945 musste die Familie Beuter einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Im Alter von zehn Jahren verlor das Geburtstagskind seinen Vater bei einem Unfall mit dem Ochsengespann.

Nach dem Besuch der Dettinger Dorfschule im Schloss, ging er 1950 in die Metzgerlehre bei der Sulzer Metzgerei Schneider. 1959 absolvierte er die Meisterprüfung im Metzgerhandwerk und blieb der Metzgerei 35 Jahre treu. Danach wechselte er als Filialleiter zum Bondorfer Verbrauchermarkt Lutz. Nach 48 Berufsjahren ging er 1998 in die wohl verdiente Rente.

Seit Jahrzehnten ist er in verschiedenen Vereinen – auch im Vorstand – aktiv

1968 heiratete das Geburtstagskind seine Frau Helga und dem Ehepaar wurden die beiden Söhne Roland und Markus geschenkt. Mittlerweile ist Beuter stolzer Opa von fünf Jungs und einem Mädchen.

Im aktiven Arbeitsleben war er Mitglied der Vertreterversammlung bei der Handwerkskammer Reutlingen und bei der Innungskrankenkasse Horb später dann in Rottweil. 21 Jahre gehörte Beuter auch dem Pfarrgemeinderat an und ist heute noch im Vorstand des Fördervereines der Horber Sozialstation.

Sein großes Hobby ist die Kleintierzucht. So hatte er Kaninchen und Hühner. Heute züchtet er nur noch Kaninchen. Das Schriftführeramt hatte er zehn Jahre inne und seit 20 Jahren steht er dem Kleintierzuchtverein vor. Bis im Frühjahr verwaltete er die Kasse der Dettinger Vereinsgemeinschaft Schlossscheuer.

Neben den ganzen Vereinstätigkeiten wandert er mit seiner Frau gerne und so organisiert er auch die Wanderungen bei der Wandergruppe "Frohes Wandern" mit.

Um sich Fit zu halten geht er regelmäßig mit seiner Frau Helga zum Schwimmen – und auch die sechs Enkel wollen ihren Spaß mit ihrem Opa. Schade findet er jetzt, dass das Horber Hallenbad für ein halbes Jahr zu ist. "Da muss ich mir halt eine andere Schwimmstätte suchen", sagte Beuter und lachte.

Den Garten betreut Beuter auch und so kommt nie Langeweile beim Jubilar auf. Gestern spielte die Dettinger Musikkapelle ihrem fördernden Mitglied ein Ständchen. Heute wird im Familienkreis gefeiert.

Zusammengestellt: Michael Häußler